Gemeinde Gruß

Kirchengemeinde Blankenloch

Michaelisgemeinde Blankenloch

Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Frühling 2019

Diakonin Sabrina Hartlieb
sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Seiter
joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Sonja Kantus
sonja.kantus@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt der Michaelisgemeinde Blankenloch

Sekretariat: Susanne Petillon
Gymnasiumstraße 4
76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon: 07244/74 06 20
Fax: 07244/9 40 33
susanne.petillon@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9.30 -12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 -12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Volksbank Stutensee-Weingarten
IBAN: DE69 6606 1724 0013 0449 02
BIC: GENO DE61 WGA

Internet
www.michaelisgemeinde.de

Ev. Pfarramt der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Sekretariat: Manuela Kunau
Akazienweg 7
76297 Stutensee
Tel.: 0721 / 68 75 87
Fax: 0721 / 67 76 5
info@heilig-geist-gemeinde.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Volksbank Stutensee-Weingarten,
IBAN: DE57 6606 1724 0001 0759 00
BIC: GENO DE61 WGA

Internet
www.heilig-geist-gemeinde.de

ZusammenWachsen

Mir gefällt das Kunstwort, das das Thema des ZELTfestival Stutensee bildet. Je nachdem, wie man es spricht oder in sich klingen lässt, kommen verschiedene Aspekte zum Tragen.

Zusammen wachsen, das heißt für mich „sich im Miteinander im Glauben weiterentwickeln“. Ich kann persönlich mir das gar nicht anders vorstellen. Zum christlichen Glauben gehört als Lebensgrundlage die Gemeinschaft, das Miteinander. Und wir wachsen im Glauben, wenn wir das Miteinander gestalten.

Der meditierende Eremit in der Wüste (wie in den ersten Jahrhunderten) oder der von der Schöpfung schwärmende Mensch, der für sich allein im Wald oder auf der Wiese glaubt, ist nur ein Ausgangspunkt. Erst im Leben und Glauben teilen wächst unser Glaube.

Zusammenwachsen- auch das geht nicht alleine, auch das geht nur miteinander, wenn wir merken dass wir im andern, am anderen Tolles entdecken können, das uns bereichert und hilft. Es ist schön, durch diese von vielen vorbereiteten Zelttage die Glaubensvielfalt der verschiedenen Orte in Stutensee und in den unterschiedlichen Konfessionen miteinander zu teilen und somit wirklich ein Stück zusammenzuwachsen.

Zusammenwachsen ist vielleicht auch ein Stichwort für unsere beiden Gemeinden - Heilig-Geist in Büchig und Michaelis in Blankenloch. Seit Jahren sind wir ja schon auf dem Weg, immer mehr gemeinsam und miteinander zu machen. Das hilft uns jetzt auch in der Zeit, in der Pfarrerin Sonja Kantus nicht im Dienst sein kann. Schön, dass in der Vertretung neben mir als offiziellem Vakanzvertreter auch die Kollegen und Kolleginnen aus der Region z.B. auf dem Friedhof mithelfen; auch hier wird ein Stück Zusammenwachsen sichtbar.

Ich wünsche Ihnen viele guten, inspirierenden und Mutmachenden Erfahrungen und Begegnungen in der Passions- und Osterzeit in unseren beiden Gemeinden und in den Tagen nach Ostern bei unserem Zeltfestival Stutensee in Friedrichstal.

J. Seiter, Pfr.

Neue Ordnung gottesdienstlicher Texte

Am 1. Advent 2018 ist in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft getreten. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen (die Michaelisgemeinde hat sich aktiv daran beteiligt). Eine solche Ordnung regelt, welcher biblische Text oder welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung die Gebetspsalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages und die Halleluja-Verse. Und, nicht zu vergessen, Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung.

Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte. Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus. Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind durchgesehen und z.T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Quelle: ekiba/EKD

„Wo wir dich loben, wachsen NEUE LIEDER

– Gesangbuchanhang der Evangelischen Landeskirche in Baden“

Zusammen mit den evangelischen Kirchen in Württemberg, der Pfalz und Elsass-Lothringen hat die badische Landeskirche deshalb auch einen neuen Gesangbuchanhang eingeführt und ergänzt damit das bisherige Evangelische Gesangbuch. Es enthält sämtliche Psalmen in der Textfassung „Luther 2017“ und den „Liturgischen Kalender“ und 218 „neue“ Lieder.

Gesangbücher sind immer nur Momentaufnahmen. Natürlich soll das Evangelische Gesangbuch die wichtigen Lieder unserer jahrhundertealten Kirchenliedtradition enthalten, aber immer auch neuere Lieder – Jahr für Jahr entstehen spannende neue Lieder.

Daher ist es schon immer wichtig gewesen neuere Lieder in Beiheften zu sammeln und sie als Landeskirche miteinander zu erproben.

Deutlich wurde bei der Arbeit am Gesangbuchanhang, dass es heutzutage sehr unterschiedliche kirchliche „Singszenen“ gibt, die teilweise wenig voneinander wissen. Im neuen Anhang sind nun typische „Sacro-Pop-Lieder“ aus dem Kirchentagsumfeld genauso vertreten wie Kanons und klassisch anmutende neue Lieder. Es gibt Anbetungs- und internationale, mehrsprachige Lieder. Somit ist schon jetzt klar: Nicht jedes Lied wird jedem gefallen. Aber die neuen Lieder schlagen Brücken zwischen verschiedenen Frömmigkeitsstilen und sogar zwischen Nationen. Denn das Liederheft wurde gemeinsam mit Vertretern aus Elsass-Lothringen erstellt. Daher ist die Anzahl mehrsprachiger, internationaler Lieder besonders groß, mehr als jedes dritte Lied hat auch einen französischen Text. Für die Ökumene beiderseits des Rheins ist das ein großer Gewinn!

Quelle: Kord Michaelis,
Landeskirchenmusikdirektor
der badischen Landeskirche

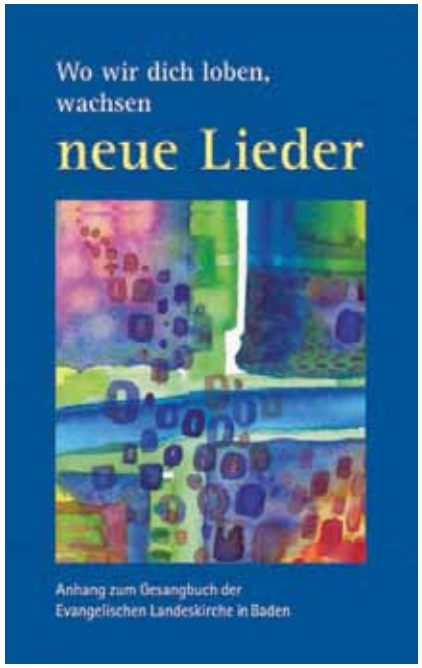

Bild: Neues Gesangbuch: Strube-Verlag

Kirchgeld

Der freiwillige Gemeindebeitrag 2019 - aus Überzeugung spenden

Seit Jahren unterstützen uns Menschen aus der Gemeinde durch ihren freiwilligen Gemeindebeitrag (der früher Ortskirchgeld hieß). Dadurch haben wir in der Vergangenheit vieles in unserer Kirchengemeinde umsetzen können, das ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Wir bedanken uns daher ganz herzlich für 1.630,-- Euro in Blankenloch und für 100,-- Euro in Büchig aus dem vergangenen Jahr!

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung...

Der neue Gesangbuchanhang eröffnet das Singen neuer Lieder und das Beten der Psalmen in der neuen Luther-Übersetzung. Es war für uns in beiden Gemeinde sofort klar, dass wir diesen Gesangbuchanhang für unsere Gottesdienste anschaffen. Er ist sein Geld wert! Wer ihn schon einmal in den Händen hatte, teilt bestimmt diese Erfahrung. Ein Exemplar hat aber auch seinen Wert. Und so bitten wir um Ihre Mithilfe bei der Anschaffung der Gesangbuchanhänge für unsere Gemeinden.

- für die **Heilig-Geist-Gemeinde** in Büchig:

mit dem Stichwort „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2019“ auf das Konto der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig IBAN: DE57660617240001075900 (Volksbank Stutensee).

- für die **Michaelisgemeinde** in Blankenloch:

mit dem Stichwort „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2019“ auf das Konto der Michaelisgemeinde (Überweisungsträger liegen bei).

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Im Namen der Kirchengemeinde Blankenloch-Büchig Pfarrer Jörg Seiter und Pfarrerin Sonja Kantus

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Gemeinschaft erleben ist wohl ein Grundbedürfnis von uns Menschen – Essen auch. Beides miteinander verbunden verschafft uns im Leben immer wieder Sternstunden. Leicht und gern erinnern wir uns an Feste, Einladungen und vieles mehr.

Der Prediger Salomo sagt es so:

„Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes."

Der Blankenlocher Mittagstisch beginnt wieder am 14. März.

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Josef und „Essen für alle – Stutensee e.V." bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an, einmal in der Woche gemeinsam Mittag zu essen – donnerstags von 12:00 Uhr – 13:30 Uhr.

Das leckere Essen wird uns geliefert, ein Team aus ehrenamtlich helfenden Frauen richtet den Saal, dekoriert die Tische, bereitet die Küche und die Essensausgabe vor und bewirtet mit großer Freundlichkeit die Gäste. Nicht zu vergessen der Kaffee, der nebenher gekocht wird und zum Schluss das Essen (meistens ein dreigängiges Menü) abrundet.

Herzliche Einladung!

Nach Europa

Zwei Personen, ein Christ und ein Muslim, auf der Flucht – verstrickt in ihre ganz eigenen Vorstellungen von Europa. Ein berührendes, informatives und kurzweiliges Theaterstück zum Zustand der Demokratie und darüber, dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind und wir für ein demokratisches Europa einstehen müssen, wenn wir es schützen wollen.

Wir leben in einem friedlichen, demokratischen Land. Krieg kennen wir nur aus dem Fernsehen und von Erzählungen. Frieden und Demokratie waren für uns immer selbstverständlich. Irritiert stellen wir seit einiger Zeit beim Blick in die Medien und in Gesprächen fest, dass es eine relevante Zahl von Menschen gibt, die die Vorzüge der Demokratie, wie Meinungs-, Religions- und Pressefreiheit, Schutz vor Verfolgung und freie Wahlen nicht mehr schätzen. Die Europäische Union ist für viele nicht mehr der Garant für Frieden, Freiheit und politische Stabilität, sondern ein bürokratisches Konstrukt, dem sie ablehnend gegenüberstehen. Dazu kommen Tendenzen des Protektionismus und der Ablehnung von Geflüchteten. Offensichtlich werden wir nicht als Demokraten geboren, sondern braucht es immer wieder neue Diskussionen, um die Demokratie mit Leben zu erfüllen. Mit den Möglichkeiten des Theaters wird den Zuschauern die Kostbarkeit und Verletzlichkeit der Demokratie nahegebracht.

Holz und Licht bilden die Grundelemente des Stückes. Die Holzteile bilden ein Bootsgerippe und versinnbildlichen damit den Jahrtausende alten Willen der Menschen, dem unbezähmbaren Meer die Stirn zu bieten, um in neue Welten aufzubrechen. Das Licht wird mit Hilfe zweier hochmoderner Laser greifbar, schafft virtuelle Räume und eröffnet ungewohnte Perspektiven. Durch den sparsamen Einsatz der beiden Elemente bleibt jedoch stets genug Raum für die herausfordernden Inhalte des Stückes.

SCHLOSSGARTENHALLE ETTLINGEN

Mittwoch, 20.3.2018, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21.3.2019, 11.00 Uhr
(Schülervorstellung)

Abendkasse:
Erwachsene 9 € I Schüler 3 €

Kartenreservierung:
nach-europa@gmx.de

Bibel lesen

26. März - 14. April 2019

Dieses Mal lesen wir zusammen die Bergpredigt. Sie entscheiden selbst, wie intensiv Sie an dem Projekt BIBEL LESEN teilnehmen und an welchen Modulen Sie sich beteiligen:

- einfach lesen (nach einem Leseplan)
- mal nachfragen
- sich austauschen
- Glauben feiern

Info- und Starttreffen:

Donnerstag, 26. März um 20:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Weingarten, Schillerstr. 4.

Bibelfrühstück

Donnerstag, 4. April um 9:00 Uhr

Im katholischen Pfarramt, Gymnasiumstr. 16

Festlicher Abschluss mit einem Konzert

Sonntag, 14. April um 19:00 in der Michaeliskirche Blankenloch

Jonathan Böttcher – Lieder zur Bergpredigt.

Die Treffen in den Klein- bzw. Ortsgruppen werden an dem Startabend miteinander vereinbart, sowie andere Angebote bekannt gegeben.

Weitere Infos und Anmeldung für das Info- und Starttreffen

bei Pfarrer Jörg Seiter:
Tel: 07244/740621
E-Mail: joerg.seiter@kbz.ekiba.de

bei Pfarrer Jens Maierhof:
Tel. 07244 / 740 550
E-Mail: jens.maierhof@kath-weistu.de

Aufmerksamkeit und Stille ab jetzt am Sonntag Abend

Herzliche Einladung zu den Treffen der Christlichen Meditation, die ab diesem Jahr am **1. und 3. Sonntag im Monat abends von 19.00 – 20.00 Uhr** stattfinden. In den hellen Sommermonaten beginnen die Meditationsabende erst um 20.00 Uhr.

Vor 10 Jahren hat Pfarrer Oesterle die Abende der Christlichen Meditation zusammen mit einem kleinen Team ins Leben gerufen. Nun hat sich Irmgard Gebauer aus der Leitung des Kreises zurückgezogen und **wir danken** ihr von Herzen für 10 Jahre treue Begleitung der Meditationsabende.

Achim Grindler wird die Abende nun alleine weiterführen und würde sich freuen, wenn ihn andere dabei unterstützen könnten. Für ihn bedeutet die christliche Meditation ein stilles Verweilen vor Gott. Er beschreibt, dass Menschen durch die Meditation das Wirken Gottes in sich und ihrem Leben wahrnehmen können. Gott sei da, aber wir nähmen ihn oft nicht wahr. Daher sei es wesentlich, das Wahrnehmen einzuüben. Achim Grindler schätzt wie andere, die an den Meditationsabenden teilnehmen, die Zeiten der Stille, weil sie ihm das Gefühl geben, nichts erreichen zu müssen und befreit zu sein vom Wollen. Ruhig und konzentriert ausgeführte Leib- und Atemübungen helfen dabei, den Raum der Stille wach und friedlich wahrzunehmen. „Im stillen, wortlosen, schauenden und gesammelten Verweilen übergeben wir uns voller Vertrauen der heilenden Gegenwart Gottes." Darum lohne es sich, auch im kleinen Kreis diese für ihn so wertvollen Abende fortzusetzen. Entdecken Sie für sich selbst, was Ihnen die Zeiten der Stille geben und kommen vorbei. Eine Anmeldung oder Vorerfahrung in Meditation ist nicht nötig.

immer am
1. und 3. Sonntag
im Monat,
19.00 - 20.00 Uhr

Geplantes Jahresprogramm 2019

Datum	Uhrzeit	Thema
Montag, 21.01.	19.00 Uhr	Filmabend in Büchig
Montag, 18.02..	19.30 Uhr	Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 01.03.	18.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Büchig / Kath. Kirche
Montag, 18.03.	19.00 Uhr	Frühlingsessen
Mittwoch, 10.04.	10.00 Uhr	Besuch der Ausstellung „Mykene“ / Schloss Karlsruhe
Montag, 20.05.	19.30 Uhr	Geschichte und anschließendes Gespräch
Montag, 17.06.		Besuch Gasometer Pforzheim / Great Barier Reef
Montag, 22.07.	19.30 Uhr	Spieleabend
		Im August ist Sommerpause
Montag, 02.09.	19.30 Uhr	Vorbereitung des Gottesdienstes am Frauensonntag
Sonntag, 15.09	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag
Montag, 07.10.	18.00 Uhr	Abend mit Frau Gaubitz zum Thema „Freude“
Montag, 18.11.	19.30 Uhr	Fröbelsterne basteln
Montag, 16.12.	19.30 Uhr	Rückblick & Ausblick

Der Wochentag / die Uhrzeit kann sich je nach Veranstaltung noch ändern.

Kontakt und Infos: Ch. Leiber / I. Gebauer / H. Metzger (über's Pfarrbüro).

Das neue Jahr mit „Gospel Unlimited“

Ein schöner Auftakt des neuen Jahres war diesmal, wie auch im vergangenem Jahr, der Auftritt in der Gospelkirche am 13. Januar. In der Markuskirche in Karlsruhe finden regelmäßig Gospelgottesdienste mit unterschiedlichen Chören statt. Pfarrer Joachim Oesterle predigte zur Jahreslosung „Suche den Frieden und jage ihm nach“ und „Gospel Unlimited“ untermalte den Gottesdienst mit „Freedom is Coming“,„Peace“ und „Praise his Holy Name“. Es war eine schöne und gut besuchte Veranstaltung.

Für uns ist das Jahr 2019 ein ganz besonderes Jahr. „Gospel Unlimited“ wird 25 Jahre alt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und am 12.10.2019 wird das Jubiläums-Eröffnungskonzert in Büchig stattfinden. Geplant sind, beginnend im Oktober, vier Konzerte, die bis ins Jahr 2020 hinein reichen. Weiter wird noch nichts verraten, lassen Sie sich überraschen.

Marion Lochmann / Gospel Unlimited

Bildrechte: CyberForum eV

Unsere Veranstaltungen finden im **Ökumenischen Kirchenzentrum Heilig-Geist, Ecke Waldstr./Sterntalerstr. 2** statt. (Eingang für Gemeinderäume im Rotkäppchenweg) Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt, den Schaukästen und auf unserer Homepage www.heilig-geist-gemeinde.de

Frauengruppe	Dritter Montag im Monat 20.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr Kontaktperson: Frau Leiber – 0721 / 68 20 51
Gospelchor **www.gospel-unlimited.de**	Dienstags, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr Kontaktperson: Frau Neipp
Café unter der Kirche	Zweiter Dienstag im Monat 14.30 Uhr – 16.00 Uhr (offenes Café) Kontaktperson: Frau Hesselschwerdt – 0721 / 68 31 94
Konfirmanden-Unterricht	Mittwochs, 16.00 Uhr, in Blankenloch oder Büchig nach Absprache (in der 8. Klasse) Kontakt über Pfarramt – 0721 / 68 75 87
Seniorennachmittag in Blankenloch	Erster Mittwoch im Monat 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Gemeindehaus in Blankenloch Kontakt: Frau Henrich – 07244 / 94 61 74
Spiel-Treff für Erwachsene	Erster Donnerstag im Monat 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kontakt: Frau Leiber – 0721 / 68 20 51
Jungschar, Büchig	Freitags, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr Kontakt: Herr Kaiser – Johannes@kaiseroberjettingen.de In den Ferien findet keine Jungschar statt
Christliche Meditation	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 19.00 Uhr – 20.00 Uhr ab 7.4. 20.00 - 21.00 Uhr Kontakt: über Pfarramt
Ökumenischer Arbeitskreis	Nach Absprache, Kontakt: Frau Gebauer über Pfarramt

Palmsonntag, 14. April		
Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst
Heilig-Geist-Kirche	10.00 Uhr	Gottesdienst
Michaeliskirche	19.00 Uhr	Lieder zur Bergpredigt Konzert mit Jonathan Böttcher
Mittwoch, 17. April		
Michaeliskirche	20.00 Uhr	Passionsandacht
Gründonnerstag, 18. April		
Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in den Bänken
Michaeliskirche	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls Mitwirkung Ev. Posaunenchor
Heilig-Geist-Kirche	20.30 - 0.00 Uhr	Nacht „Wachet und betet“ (ein Dazukommen zu jeder vollen und halben Stunde ist möglich)
Karfreitag, 19. April		
Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Abendmahls Mitwirkung Ev. Kirchenchor
Heilig-Geist-Kirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
Heilig-Geist-Kirche	17.00 Uhr	Mehrsaitig – Instrumentalkonzert mit Jonathan Böttcher und Lesungen von Jörg Seiter

Ostersonntag, 21. April		
Michaeliskirche	7.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Mitwirkung Ev. Posaunenchor
Heilig-Geist-Kirche	8.00 Uhr	Ev. Posaunenchor Osterlieder auf dem Kirchenvorplatz in Büchig
Heilig-Geist-Kirche	8.30 Uhr	Gemeinsames Osterfrühstück (Kaffee, Brötchen und Butter sind da. Sonstige freiwillige Beiträge zum Buffet sind willkommen und werden einfach mitgebracht.)
Heilig-Geist-Kirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindediakonin Elke Seiter Feier des Hl. Abendmahls
Ev. Gemeindehaus Blankenloch	9.30 Uhr	K+ mit Osterüberraschung
Michaeliskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Feier des Hl. Abendmahls
Michaeliskirche	18.30 Uhr	Ökumenische Ostervesper
ZELTfestival Friedrichstal	18.00 Uhr	Mitarbeiter-Gottesdienst
Ostermontag, 22. April		
ZELTfestival Friedrichstal	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

Zu allen Abendmahlsfeiern sind auch Kinder herzlich eingeladen.
Unsere Abendmahlsfeiern sind in Blankenloch immer mit Einzelkelchen und Traubensaft, in Büchig mit Einzelkelchen mit Wein oder Traubensaft.

Zu den gemeinsamen Gottesdiensten werden Fahrdienste 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn an derjeweils anderen Kirche angeboten.

Besondere Veranstaltungen in der Heilig Geist Kirche

„Wachet und betet“

Gründonnerstag, 18. April,
20.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Nacht mit Gebet, Liedern, Stille und biblischen Texten

Jesus ruft die Jünger im Garten Gethsemane zur Wachsamkeit und zum Gebet auf. Er steht mit ihnen kurz vor seinem Tod. An diesen leidvollen Teil der Geschichte Jesu denken wir am Gründonnerstag. Wir folgen seinem Ruf und kommen zu einer Gebetsnacht am Gründonnerstag zusammen. Die Nacht gestaltet sich aus biblischen Lesungen, Liedern aus Taizé, Zeiten der Stille und des Gebets. Manche Menschen beten in der Stille, andere zünden eine Kerze oder teilen ihr Gebetsanliegen mit anderen. Ob Sie die ganze Nacht ab 20.30 Uhr bis Mitternacht bleiben möchten oder teilweise dazukommen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Alle halbe Stunde ist ein Kommen oder Gehen möglich. Herzliche Einladung!

18. April
ab 20.30 Uhr

Jonathan Böttcher: Mehrsaitig – Gitarre Solo Konzert mit ergänzenden Textlesungen

Karfreitag, 19. April, 17:00 Uhr,
Heilig-Geist-Kirche Büchig

Regelmäßige Besucher von Jonathan Böttchers Konzerten kennen und lieben sie schon, diese kleinen gezupften Instrumental-Ruhepunkte. Nach den Erfahrungen seiner nunmehr fast 4.000 Konzerte und 50 CD-Produktionen stellt sich der Liedermacher und Songpoet einer neuen Herausforderung: Gitarre pur, ergänzt durch atmosphärisch-stimmige Textlesungen passend zu Karfreitag durch Pfarrer Jörg Seiter

Jonathan Böttcher
19. April
17.00 Uhr

ZELTfestival Stutensee - auf dem Marktplatz Friedrichstal

14 TAGE PROGRAMM
VOM 22. APRIL 2019
BIS 5. MAI 2019

Mo. 22.04.2019
Beginn: 10:30 Uhr
Ökum. Familiengottesdienst

Beginn: 19:30 Uhr
Eröffnungsabend mit Mister Joy

Di. 23.04.2019
Beginn: 14:00 Uhr
Kinder- & Familienkonzert mit Uwe Lal

Beginn: 15:00 Uhr
Nordic Walking mit Martin Heubach

Beginn: 19:30 Uhr
Musikalischer Abend mit Zeltpfarrer Thomas Wingert und Stutenseeer Chören

Mi. 24.04.2019
Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 16:30 Uhr
KinderBibelWoche „Zirkusfestival“

Beginn: 19:30 Uhr
Josef Müller
„Ziemlich bester Schurke“

Do. 25.04.2019
Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 16:30 Uhr
KinderBibelWoche „Zirkusfestival“

Beginn: 19:30 Uhr
„Blaulichtabend“
mit Zeltpfarrer Thomas Wingert, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten

Fr. 26.04.2019
Beginn: 09:00 Uhr
Frauenfrühstück mit Elena Schulte

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 16:30 Uhr
KinderBibelWoche „Zirkusfestival“

Beginn: 18:00 Uhr
Empfang für Sponsoren und Gäste

Beginn: 19:30 Uhr
Prof. Dr. Thomas Schimmel
„Der Urknall und die Gottesfrage“

Sa. 27.04.2019
Beginn: 09:30 Uhr
Nordic Walking mit Martin Heubach

Beginn: 10:00 Uhr
Große Zirkus-Gala (KiBiWo Abschluss)

Beginn: 14:00 Uhr
#ZusammENgagiert
Jugendprogramm & Workshops

Einlass: 19.30 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr
#ZusammENdlos feiern
On Stage: **Fil_da_Elephant und DJ Peppi**

So. 28.04.2019
Beginn: 10:30 Uhr **Gottesdienst**
mit Heiko Bräuning und Michael Schlierf

Beginn: 14:00 Uhr
Nachmittag mit Heiko Bräuning und Michael Schlierf mit Liedern, Kaffee und Kuchen

Beginn: 19:00 Uhr
Candle-Light Dinner für Paare
mit Jörg Berger und Heiko Bräuning

Mo. 29.04.2019
Beginn: 10:30 Uhr
Marionettentheater
für Kindergärten & Gruppen

Beginn: 19:30 Uhr
Schwester Teresa Zukic
„Jeder ist normal, bis Du ihn kennst“

Di. 30.04.2019
Beginn: 14:30 Uhr
Seniorennachmittag
mit Zeltpfarrer Thomas Wingert

Beginn: 15:00 Uhr
Nordic Walking mit Martin Heubach

Beginn: 17:00 Uhr
Traditionelles **Maibaumstellen**
des Liederkranzes Friedrichstal

Mi. 01.05.2019
Beginn: 10:30 Uhr
Biker- & Fahrradfahrer-Gottesdienst
mit Thomas Weinmann

Beginn im Anschluss
Familientag - Spiel, Spaß und Aktionen
mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Beginn: 17.00 Uhr
Ziehung der ZELTfestival Verlosung

Beginn: 19:30 Uhr
Sportlicher Abend
mit Zeltpfarrer Thomas Wingert
und dem TV Friedrichstal 1899 e.V.

Do. 02.05.2019
Beginn: 16:00 Uhr
Michael Stahl
Nachmittag für Konfirmanden
und Jugendgruppen

Beginn: 19:30 Uhr
Michael Stahl
„Kein Herz aus Stahl“ - Abend für Männer

Fr. 03.05.2019
Beginn: 14:00 Uhr
Eltern-Kind-Café

Beginn: 19:30 Uhr
Johannes Warth
„Die 8 Samen der Achtsamkeit“

Sa. 04.05.2019
Beginn: 09:30 Uhr
Nordic Walking mit Martin Heubach

Beginn: 10:30 Uhr
Frühshoppen mit Weißwurst und Musik

Beginn: 19:30 Uhr
Abschlussabend
Ein Abend für Herz & Seele

So. 05.05.2019
Beginn: 10:30 Uhr
Ökumenischer Abschlussgottesdienst
„ZusammenGewachsen“

Weitere Infos unter
www.zeltfestival-stutensee.de

KinderGottesdienstPlus

Der Kindergottesdienst mit dem Plus: für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren.

K+ Zeit zum Spielen und Erzählen, bevor es richtig los geht.

K+ Angebote für Jüngere und Ältere.

K+ Viel Zeit für tolle Aktionen.

Unsere Termine bis zur Sommerpause:

17. März
21. April (mit Osterüberraschung)
19. Mai
30. Juni
12./13. Juli: Kinderkirchennacht (Infos ab Mai auf der Homepage, im Kindergottesdienst oder direkt bei Gemeindediakonin Sabrina Hartlieb)

Der Ablauf:

9.30 – 10.00 Uhr

Zeit zum Ankommen -
Spielen, Lego bauen oder Erzählen.

10.00 – 11.15 Uhr

Wir feiern Kindergottesdienst -
mit einer Geschichte, Spiel und Spaß und tollen Basteleien. Es gibt drei verschiedene Altersgruppen – da ist für alle etwas dabei.

11.15 – 11.30 Uhr

Abschied -
deine Eltern können dich im Gemeindehaus abholen oder du gehst allein.

connect

Kirche, die zu mir passt

Jugendgottesdienst mit der Band Icebreaker und spannender Message -

Samstag, 6. März um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Thema: **Jesus**

Zum Anlass seines 200. Geburtstages

Theodor Fontane

geb. 1819 Neuruppin – gest. 1898 Berlin

Lebenslauf – Gedichte – Romane

Referentin: Dr. Brigitte Gemmeke und Gäste

Dienstag, 21. Mai, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Blankenloch, Gymnasiumstr. 27

Einladung an alle Interessierten - Eintritt frei

Gemeinsamer Gottesdienst der Heilig-Geist- und Michaelisgemeinde

Konfirmandengottesdienst mit Abendmahl:
Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr

Michaelisgemeinde

Einsegnungsgottesdienst:
Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr

Lenja Beiter; Belinda Breitenstein; Cecile Danne; Moritz Erndwein; Nina Eßwein; Ania Fischer; Hendrik Freiberg; Antonia Gaßmann; Helen Grüger; Celine Hornung; Sascha Jung; Aaron Klus; Lea-Marie Krümmer; Lea Kupferer; Max Mohr; Luis Nagel; Victoria Radtke; Tane Schäfer; Jannik Seemann; Julia Titze; Josia Walz; Johanna Weber; Jule Wiehl; Kristina Wild; Mika Wolff.

Heilig-Geist-Gemeinde

Einsegnungsgottesdienst:
Sonntag, 26, Mai, 10.00 Uhr

Max Hartkorn, Patrick Krause, Anuk Münch, Amanda Wilhelm

Wir wünschen allen
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Am Sonntag, den 5. Mai 2019, 10.00 Uhr

feiert der Konfirmandenjahrgang 1954/55 sein 50-jähriges Konfirmationsjubiläum, die Goldene Konfirmation, in der Ev. Michaeliskirche Blankenloch.

Wir wünschen allen Jubelkonfirmanden einen schönen Tag und

Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Konfirmationstermine 2020

Konfirmandengottesdienst:
2. Mai 2020, 18.00 Uhr

Einsegnungsgottesdienst:
3. Mai 2020, 10.00 Uhr - Michaelisgemeinde Blankenloch

17. Mai 2020, 10.00 Uhr - Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Konfirmanden Anmeldung:

5. Juni 2019 19.00 Uhr
Im Ev. Gemeindehaus, Gymnasiumstr. 27

Der Konfirmationstermin in der Michaelisgemeinde ist jedes Jahr am 3. Sonntag nach Ostern, der Konfirmationstermin der Heilig-Geist Gemeinde am 5. Sonntag nach Ostern.

Liebe Lena-Marie,

wie gut, dass es dich gibt, dass du mein Patenkind bist. Wie gut, dass ich dir diesen Brief schreiben kann. Du weißt, dass ich gern schreibe. Wenn ich etwas schreibe, dann lebe ich aufmerksamer. Fragen verlassen mich nicht so schnell. Daraus sind manche Gedichte entstanden. Einige habe ich dir geschenkt. Daraus entstand eine Art von Philosophieren, ein Staunen und Fragen, eine Art des Denkens, die Jung und Alt verbindet. Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer oder was ist Gott? Du hast viel gefragt, Lena-Marie, und viel gestaunt. Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du meine Fehler und die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern. Immer wieder habe ich gestaunt, wie du dich in unseren Gesprächen völlig konzentriert hast, wie du dir deine Lieblingsmusik auflegtest und dann „einfach weg“ warst. Behalte deine Begeisterung und versuche, aus allem das Beste zu machen. Ein kluger Freund aus meiner Studienzeit sagte einmal über das Glück: „Viel Glück bedeutet, Überfluss nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern als unverdientes Geschenk, das ich gern mit anderen teile.“ Glück entsteht da, wo du bereit sein wirst, deine Probleme anzupacken und zu lösen, wo du dem Leben vertraust. Dazu gehört auch, dass du dich selber noch besser kennenlernst. Ich hoffe, Glück entsteht für dich da, wo du langsam aus dem Schatten deiner Kindheit heraustreten kannst und Schritt für Schritt auf eigenen Wegen gehen wirst. Ich wünsche dir, dass dir gelingt, was du dir vorgenommen hast, wenn nicht beim ersten Mal, dann eben beim zweiten oder dritten Versuch. Ich denke, das gilt auch für deine Zeit als Konfirmandin und für deine Konfirmation. Lebe das, was du in dieser Zeit verstanden hast. Und wenn es auch noch so wenig ist. Aber lebe es! Es geht nicht darum, was du als Christin alles denken und fühlen solltest. Erinnerst du dich an das Bild vom Samenkorn? Dein Leben wird sich wie ein Samenkorn entfalten, wachsen und Frucht bringen. Eine einmalige und unverwechselbare Frucht deines persönlichen Lebens. Ich wünsche dir, dass du das Leben und die Menschen liebst.

Dein Patenonkel Erich

GEP / Erich Franz

Montag		
9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
19.30 Uhr	Posaunenchor-Probe	Ch. Seeber Tel.: 01578 6857047
19.30 Uhr	Kirchenchor-Probe	W. Breitenstein Tel.: 07244/72 00 55
Mittwoch		
9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
14.30 Uhr	Seniorennachmittag (1. Mittwoch im Monat)	J. Seiter Tel.: 07244/74 06 21
15.00 - 17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	S. Hartlieb Tel.: 07244/7 37 25 25
18.30 - 20.00Uhr	CVJM Teenie-Kreis (13-17 Jahre)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
19.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	B. Maisenbacher Tel.: 07244/74 03 83
Donnerstag		
12.00 - 13.30 Uhr	Blankenlocher Mittagstisch	S. Petillon Tel.: 07244/74 06 20
17.30 - 19.00 Uhr	CVJM Jungenjungschar (1.-8. Klasse)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
19.00 Uhr	Mittelaltes Blech	Ch. Seeber Tel.: 01578 6857047
Freitag		
9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
15.30 - 17.00 Uhr	CVJM Mädchenjungschar (1.-8. Klasse)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85

Kirchenwahlen

1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de

„Wenn jemand die Leitung einer Gemeinde erstrebt, dann sucht er oder sie eine große und schöne Aufgabe“

1. Timotheus 3,1

Alle sechs Jahre wählen die Gemeindeglieder einer Pfarrgemeinde aus ihrer Mitte Kirchenälteste, die – zusammen mit anderen Mitgliedern – den Ältestenkreis als gemeindeleitendes Organ bilden. Die Durchführung dieser Wahlen ist im Leitungs- und Wahlgesetz (LWG) geregelt. Dieses legt einige Grundsätze fest, z.B.:

a) Die Wahl ist ein Dienst an der Gemeinde im Gehorsam gegen den alleinigen Herrn der Kirche, Jesus Christus. Wer wählt oder sich wählen lässt tut dies nicht zuerst, weil er damit sein Wahlrecht ausübt. Es geht vielmehr um die Gemeinde als solches und um den Auftrag, der uns allen durch Jesus Christus aufgegeben ist. Wer sich an der Wahl beteiligt, unterstützt Menschen aus der Gemeinde die Verantwortung übernehmen, nicht zuletzt ehrenamtlich.

b) Die Wahl ist „allgemein“ – das bedeutet, dass grundsätzlich jedes Mitglied der Evangelischen Landeskirche in Baden wählen darf.

c) Die Wahl ist „geheim“ – das bedeutet, dass man niemandem erzählen muss, wen man gewählt hat oder irgendjemand einem beim Wählen über die Schulter schauen darf.

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Weitere Ausführungen und Erläuterungen dazu gibt es im Lauf des Jahres für alle Gemeindemitglieder durch die Evangelische Landeskirche per Post.

Sie könnten sich vorstellen, für das Ältestenamt zu kandieren? Wenden Sie sich gerne an Pfarrer Jörg Seiter!

Demokratie ermöglichen – bei der Durchführung der Kirchenwahlen mitarbeiten!

Am 1. Dezember 2019 werden die Mitglieder der Ältestenkreise und Kirchengemeinderäte neu gewählt. Um diese Wahl gut vorzubereiten braucht es bereits jetzt Menschen, die einen kleinen Beitrag dazu leisten und sich für die innerkirchliche Demokratie engagieren möchten: Jede Gemeinde braucht für die Wahl ihres Ältestenkreises oder Kirchengemeinderats einen Gemeindewahlausschuss. Wichtig zu wissen: Wer im Gemeindewahlausschuss sitzt, darf nicht selbst Kandidatin oder Kandidat für den Ältestenkreis sein.

Die Evangelische Kirche in Baden ist eine „verfasste“ Kirche, das heißt: Sie hat eine Verfassung, eine Grundordnung. Von der Gemeindeebene bis in die Kirchenleitung werden alle Leitungsämter per Wahl besetzt – von Gremien, deren Mitglieder ebenfalls gewählt wurden. Auf Gemeindeebene gibt das dem Ältestenkreis oder dem Kirchengemeinderat eine entscheidende Rolle.

Doch wer ist wahlberechtigt? Wer darf – aktiv – wählen, und wer darf sich – passiv – in ein Amt wählen lassen? Die Listen der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten zu prüfen, ist eine der Aufgabe des Gemeindewahlausschusses. Die meiste Arbeit fällt voraussichtlich im kommenden Sommer beim Prüfen und Zusammenstellen der Listen und dann wieder am 1. Advent beim Auszählen der Stimmen an.

„Wer sich für Beteiligung und Demokratie einsetzen will, aber für ein dauerhaftes ehrenamtliches Engagement nicht in Frage kommt, ist hier genau richtig“, betont der Koordinator der badischen Kirchenwahlen 2019, Bernd Lange. Und wer sich für die Arbeit des Ältestenkreises bzw. Kirchengemeinderates interessiert und sich überlegt, ob er sich nächstes Jahr als Kandidat aufstellen lassen möchte, kann in diese Arbeit gerne vorab schon einmal hineinschnuppern.

Sie möchten im Gemeindewahlausschuss mitarbeiten, oder mehr über das Ältestenamt erfahren? Wenden Sie sich gerne an Pfarrer Jörg Seiter.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen. **(Lukas 23,26)**

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor. **(Markus 15,43–46)**

Rätsel: Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?

Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropftem) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.

Rätselauflösung: Eimer, Eisauffel, Eisenbahn, Eidechse, Schnecke, Eisbär

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

ANDERS GESAGT:

Ostern

Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise. Ohne Waffen und ohne Gewalt.
Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch. Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr: Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.

TINA WILLMS

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Blankenloch
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee

Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts (ViSdP):
Pfarrer Jörg Seiter
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee

Gestaltung: Benjamin und Valerie Luff
E-Mail: gemeindegruss@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

zusammen wachsen

Zeltfestival

STUTENSEE · MARKTPLATZ FRIEDRICHSTAL

22. April bis 5. Mai 2019

www.zeltfestival-stutensee.de